
ÜBERRASCHUNGS-WEINBEGLEITUNGS-PACKAGES

Klein

zwei passende Weine zum Menü /
1 Weißwein & 1 Rotwein zu 28,00 Euro

Mittel

drei passende Weine zum Menü /
1 Schaumwein, 1 Weißwein, 1 Rotwein zu 42,00 Euro

Groß

vier passende Weine zum Menü /
1 Schaumwein, 1 Weißwein, 1 Rotwein, 1 Dessertwein zu 56,00 Euro

... oder lieber selbst etwas auswählen?

SCHAUMWEINE

2017 Riesling Sekt brut

von der Sektkellerei ANDRES & MUGLER aus der Pfalz (bio)

(0,75l zu 21,00 Euro)

>>> **Konsequent trocken** und damit mundwässernd in seinem Nachhall zeigt sich der Riesling Sekt **unkompliziert, hochwertig** und mit **kühler Eleganz**. Von kleinen **Kumquats**, über **Limetten** bis zur **Pampelmuse** wird klar und **schnörkellos Frische** zelebriert und zugleich Aroma verdichtet. Dazu gesellt sich eine **herzhafte Würze** von grünen Oliven, Basilikum und marokkanischer Minze.

>>> In der **Sektkellerei ANDRES & MUGLER** liegt der komplette Herstellungsprozess in den Händen der beiden Gründer Steffen Mugler und Michael Andres. Die Trauben kommen **nur aus eigenen Rebflächen**, die mittlerweile nicht nur biologisch, sondern auch **biodynamisch kultiviert** werden. Die gesamte Weinbergsarbeit ist auf die Produktion hochwertiger Sekte ausgelegt. Die Grundweine werden schonend ohne Einsatz von Schönungsmitteln ausgebaut. Sie werden erst nach 12 Monaten auf Flasche gefüllt.

Apfelschaumwein „Ananasrenette“

von Andreas Schneider, Obsthof am Steinberg

aus Nieder-Erlenbach/Frankfurt (bio)

(0,75l zu 24,00 Euro)

>>> **Exotisch-fruchtig mit Sommerfrische – feuerstein-würzig mit Anklängen an Waldmeister. Ananasrenette ist ein äußerst facettenreicher Apfel-Cidre**. Lange präsent am Gaumen, versüßt er Euch laue Abende. Toll auch zu feinen Fischgerichten, Blattsalaten oder nicht zu süßen Desserts.

>>> Ananasrenette ist eine **historische Liebhabersorte**, die Andreas Schneider seit 1997 BIO rekultivieren. Ihre superkleinen, aber hocharomatischen Früchte haben schon dem Senior Albert Schneider als Kind so sehr gemundet, dass er sie im Preungesheimer Schulgarten gemopst hat. Der Funke sprang auf seinen Sohn Andreas Schneider über und **so hat dieser postwendend 100 Bäume angepflanzt**. Ein Traum wird wahr: purer Ananasrenetten-Cidre, eine echte Rarität! **Ein ganz besonderes Geschenk der Natur!**

Rosé Champagner von Bollinger

Cuvée: 62% Pinot noir, 24% Chardonnay, 14% Pinot Meunier
(0,375l zu 47,00 Euro)

>>> **Bollinger**, einer der leider selten gewordenen **Familienbetriebe** in der Champagne. Hier läßt man sich noch Zeit bis die Grundweine richtig gereift sind, denn nur so können große Champagner mit dem einmaligen Bollinger Aroma entstehen. So auch beim Bollinger Rose den es erst seit einigen Jahren gibt. **Herrliche Eleganz, Reifetöne** gepaart mit **frischer Frucht**.

>>> Lassen wir uns doch von **Lily Bollinger** inspirieren:

"Ich trinke Champagner, wenn ich froh bin und wenn ich traurig bin. Manchmal trinke ich davon, wenn ich alleine bin; und wenn ich Gesellschaft habe, dann darf er nicht fehlen. Wenn ich keinen Hunger habe, mache ich mir mit ihm Appetit, und wenn ich hungrig bin, lasse ich ihn mir schmecken. Sonst aber rühre ich ihn nicht an, außer wenn ich Durst habe."

Rosé Crémant de Bordeaux von Chateau Ferreyres

Cuvée: 50% Merlot, 50% Cabernet Franc
(0,75l zu 24,00 Euro)

>>> Mit **leuchtender, hellrosa Farbe** und einer leichten, **feinen Perlage** ist dieser Crémant der perfekte Aperitif. In der Nase haben wir eine üppige Beerenfrucht von **Himbeeren** und **Erdbeeren** sowie Brioche, am Gaumen ist er rund und charmant-duftig.

>>> Die Lese erfolgt ausschließlich von Hand. Die Herstellung dieses Crémants erfolgt nach der Méthode traditionelle, also dem **klassischen Flaschengärverfahren**, er liegt mindestens **12 Monate auf der Feinhefe**, um seine vollen aromatischen und geschmacklichen Eigenschaften zu entwickeln.

ALKOHOLFREI

Prickelnder Donauriesling von Loimer aus dem Kamptal (bio)

(0,75l zu 14,00 Euro)

>>> Zischt bereits beim Aufmachen, intensive Schaumbildung, **Traubenaroma** springt in die Nase, am Gaumen **cremig Mousseux**, frisch gepresste süße Trauben mit einem **Spritzer Limettensaft**, pikante Säure, **ausgesprochen erfrischend** mit langem, süßfruchtigem Abgang, ein herrlicher Aperitif.

WEISSWEINE

2018 Chasselas „Vierlig“ vom Weingut Zähringer aus Baden (bio)

(0,75l zu 17,00 Euro)

>>> **Dezente Hefe**, ein **Hauch von Holz**, seidiger, sehr fein ohne Süße abgerundeter Gaumen, gehaltvoll aber ohne Schwere, ein sehr eleganter Chasselas im Sonntagsanzug. **Leichter, säurearmer Weißwein**, mit zartem, nussigem und an Mandeln erinnerndem Bukett. **Ausbau im traditionellen Vierlig-Fass** (600L Holzfass aus Schwarzwälder Eiche). **Cremigschmelzige** Stilistik durch biologischen Säureabbau und intensiven, langen Hefekontakt.

>>> Wolfgang Zähringer zählte in den 1980er-Jahren zu den **Pionieren des ökologischen Weinbaus in Baden**, sein Sohn Fabian Zähringer arbeitet seit 2010 biodynamisch mit Demeter-Zertifikat. Im Weingut Zähringer sind schon die Basisweine auf hohem Niveau, alle Weine sind lebendig und in sich stimmig,

2018 Cuvée „Grünfink“ aus Sauvignon blanc & Weißburgunder vom Winzerhof Linder aus Baden (bio)

(0,75l zu 20,00 Euro)

>>> Das Auge erfreut sich an der leichten Trübung – ganz einfach deshalb, weil dadurch angezeigt wird, dass dem Wein wenig genommen wird. Ganz deutlich kommt der Sauvignon Blanc-Anteil im Bouquet zur Geltung. **Minze, Heu, Stachelbeere** und **schwarze Johannisbeere** machen sich auf angenehme Weise bemerkbar, die Komponenten ergeben insgesamt ein **sehr würziges Bild**. Am Gaumen trifft der Sauvignon Blanc auf seinen saftigen Bruder, den Weißburgunder. Das ist sehr stimmig und passend. **Unübertroffen fruchtig, sehr duftig, trocken**.

>>> Für Roland Linder ist der Kaiserstuhl ein Ort größter Diversität – biologisch, geologisch und auch soziologisch. Mit Blick auf die Anbaumethoden möchte er weg vom Einheitsbrei der chemisch-technischen Bewirtschaftung.

2019 Verdejo „Pita“ von Vinedos Verderrubi aus Spanien (bio)

(0,75l zu 14,00 Euro)

>>> In der Nase verführerischer Duft von **Passionsfrucht, Grapefruit, trockenem Waldboden**. **Am Gaumen sehr komplexe fruchtige Aromen, cremig weich am Gaumen, sehr ausgeglichen, rund mit langem Nachgeschmack**. Die Gärung verlief spontan mit den traubeneigenen Hefen, die am Ende den terroir-spezifischen Charakter dieses Bioweines bewahren.

>>> Die Verderrubi-Weine widerspiegeln die Natur der Weinberge. Es sind insgesamt 63 Hektar im Herzen von Kastilien. Hier sind die **tiefen, sandigen Böden auf einem Tonhaltigen und felsigem Untergrund** ideal für die Herstellung von frischen, eleganten und duftigen Weinen. Von Anfang an wird **jeder Weinberg und jede Weinrebe biologisch bearbeitet** und mit größter Sorgfalt gepflegt. Das Weingut selbst befindet sich direkt neben den Weinbergen, von wo die geernteten Trauben in kleinen Behältern auf kürzestem Weg zur Weinbereitung transportiert werden.

2019 Cuvée „Tombé du Ciel blanc“ aus Sauvignon blanc & Mauzac Rosé von L'Enclos des Braves aus Frankreich (bio)

(0,75l zu 19,00 Euro)

>>> **„Vom Himmel gefallen“** ist dieser Wein laut dem Winzer Nicolas Lebrun. Er glänzt goldgelb im Glas. In der Nase haben wir **Noten von gelbem Steinobst** und **florale Anklänge**. Mittelkräftiger Weißwein, staubtrocken ausgebaut mit fein **cremig-würzigen Noten**.

>>> Dieses Cuvée ist eine gute Einführung in die Weine von l'Enclos des Braves. Der Winzer legt den Fokus auf die **biologisch-dynamische Bewirtschaftung** und die Herausarbeitung der Persönlichkeit der eher unbekannteren Gaillac-Rebsorten. Er bewirtschaftet die 8 Hektar zusammen mit seiner Frau. Die Weine werden im Stahl- und im Beton ausgebaut.

ROTWEINE

2018 Spätburgunder von Ina Wihler in Baden (bio)

(0,75l zu 19,00 Euro)

>>> Gewachsen auf kalkreichen Lössböden und Vulkanverwitterungsgesteinen. 12 Monate Lagerung auf der Vollhefe in gebrauchten Barriques. **Seidiger Spätburgunder, präsentiert Hagebutte und dunkle Beeren, sowie erdige Nuancen.**

>>> Ina Wihler bringt schon heute beeindruckende Weine in die Flasche. Die Familien-Tradition ist dabei auf mehr als eine Weise gegenwärtig, die Etiketten ihrer Weine zieren nämlich mitunter Portraits von starken Frauen aus Inas Stammbaum, die sich in der Vergangenheit um die Reben gekümmert haben. Der Kreativität und Liebe zum Detail scheinen beim Weingut I.Wihler keine Grenzen gesetzt.

2018 Lemberger von Weingut „Roter Faden“ (bio)

(0,75l zu 21,00 Euro)

>>> **Klare Frucht, Cassis, Holunder, Brombeere. Präzise!** Auch hier straffe Säure, aber auch cremig. Die Reife der Frucht gut durch die Säure gepuffert. Feines Tannin, lang. Nur 11%.

>>> Wie ein roter Faden zieht sich Wein durch die Geschichte der beiden Weinmacher. Olympia Samaras Eltern sind Weinhändler, Johannes Hoffmann stammt von einem Hof, zu dem 0,4ha Weinberge gehören. Beim Studium in Geisenheim lernen sie sich kennen, erkunden danach zusammen die Weinwelt und beschließen nach einem Aufenthalt in Österreich (wo sie überraschend gute Erfahrungen mit Blaufränkisch gemacht haben), sich auf Johannes' elterlichem Hof niederzulassen.

2018 Barbera d'Alba „Ape Reale“ von Bel Colle im Piemont, Italien

(0,75l zu 17,00 Euro)

>>> Der Barbera d'Alba Ape Reale von Bel Colle repräsentiert den typischen Barbera der Langhe, **klare Fruchtnoten wie Pflaume und Kirschen** prägen seinen intensiven Duft, am Gaumen ist er griffig und dennoch harmonisch, gemacht um ihn in seiner jugendlichen Fruchtphase zu genießen.

>>> Bel Colle wurde in den 1970er Jahren gegründet und mit großer Passion zum Erfolg geführt wie mehrere Höchstnoten für den Barolo Monvigliero im Gambero Rosso, sowie zahlreiche Topbewertungen der internationalen Weinpresse bezeugen. Seit 2015 gehört das Gut der Familie Bosio, die es mit gleicher Dynamik weiterführt. Tradition und handwerkliche Produktionsmethoden stehen im Vordergrund, trotzdem ist der Stil der Weine stets ausgeglichen und harmonisch, bereits in jugendlichem Stadium. Meist werden traditionelle große Holzfässer verwendet, zum kleinen Teil auch Tonneaux und Barriques aus französischer und slawonischer Eiche. Die Weine von Bel Colle sind oenologisch auf höchstem Niveau produziert und respektieren Tradition und Rebsortencharakter vortrefflich.

2017 Côte du Rhône Rouge Grenache & Syrah von der Domaine la Soumade

(0,75l zu 17,00 Euro)

>>> Der 2017 Côtes du Rhône hat wunderbare, **frische Aromen von Himbeere, Pflaume, Lavendel, weißen Pfeffer und Gewürzen.** Am Gaumen ist er **saftig und rund**, er hat **Power** und eine **mittlere, reife Säure** und eine **seidige Textur**. Im Abgang begleiten feine Gewürzaromen die Fruchtaromen. Ein toller Côtes du Rhône aus großem Jahrgang.

>>> Die Weine sprechen eine deutliche Sprache. Sie sind raffiniert, haben einen eher kühlen Charakter, sind erstaunlich fein und nach angemessener Reifezeit mit einer seidigen Gerbstoffstruktur versehen. Es hat seinen Grund warum die Weine der Domaine La Soumade Weltruf genießen und als Goldstandard von Rasteau gelten. Entsprechend gefragt sind sie.

SÜSSWEINE

2016 Riesling Kabinett feinherb von Gunderloch aus Rheinhessen

(0,75l zu 24,00 Euro)

>>> Der feinherbe Weißwein ist klassisch und präsentiert als einziger Kabinett der Gunderloch'schen Kollektion die sehr **typische Mineralik** der **rotliegenden Tonschieferböden** vom Nackenheimer Rothenberg und vom Niersteiner Pettenthal sowie Hipping. Die Rieslingfrucht ist harmonisch mit **edler zarter Säure** und **wunderbarer Finesse**.

>>> Das Weingut Gunderloch ist seit Generationen ein **Qualitätsvorreiter in Rheinhessen**, Carl Gunderloch war **Mitbegründer des VDP**. Es befindet sich aktuell in sechste und siebte Generation in Familienbesitz und wird nun von Sohn Johannes Hasselbach geführt, der viel frischen Wind und Dynamik in den Betrieb gebracht hat.

2018 Kerner Auslese „Veitsgrube“ von Klaus Böhme aus Saale-Unstrut

(0,5l zu 17,00 Euro)

>>> Am Gaumen zeigt sich der Wein recht säurebetont, gleichzeitig überzeugt der Kerner mit einem feinen Aroma fruchtiger Noten wie **Birne, grüner Apfel, Johannisbeere und Aprikose**. Hier tänzeln **Süße & Säure** miteinander.

>>> Das Familienweingut von Klaus Böhme und Ina Paris bewirtschaftet 12 Hektar Rebfläche. Im Unterschied zu fast allen anderen Weingütern der Region liegt der Fokus nur auf Wein.
